

Postler/innen-Stammtisch
Freistadt: Ausflug mit
Kultur und viel Spaß!

Von der alt hergebrachten Glaserzeugung bis zur Tradition des Bierbrauens reichte die kulturelle Palette, die der Freistädter „Stammtischvorstand“ und die **GPF-Pensionistenvertreter Gerhard Gutenbrunner** und **Franz Poimer** in den diesjährigen Ausflug verpackten.



Im kleinen Ort Neu-Nagelberg, unmittelbar an der Grenze zu Tschechien, wird die Glasmacherkunst schon über Jahrhunderte praktiziert.

In der Schauglashütte von Kurt Zalto kann man noch aus nächster Nähe miterleben, wie mit großem Geschick nach alter Tradition Glas gemacht wird.

Darüber kann man nicht schreiben - man muss es einfach gesehen haben. Die Freistädter Postler/innen haben sich das angeschaut - sie waren fasziniert und begeistert.





Ein gutes Mittagessen, gemütlich mitten im Wald,
in der Waldschenke Schreiberhof

Dort packten manche auch gleich die Gelegenheit beim Schopf, um sich auf die nachmittägige Exkursion in der Schremser Brauerei „ernsthaft“ vorzubereiten.



reiten.



Nach der Brauereiführung, bei der wir einen interessanten Blick hinter die Kulissen werfen und das Bier in seiner Entstehung auf dem Weg in die Flasche oder in das Fass begleiten konnten, ging es im

Bräustüberl „hoch her“.

Der Braumeister zeigte sich wirklich großzügig. Die breite Produktionspalette aller Biersorten konnte ausgiebig gekostet werden, wovon wir auch dementsprechend Gebrauch machten. Wer durstig aus der Brauerei herausging, dem war nicht zu helfen.





Jeder Ausflug hat eine letzte Station

Im „Hahn-Buam-Hof“ in B. Großpertolz wurde bei zünftiger Jause noch einmal „groß aufgespielt“. Der Chef persönlich schnappte seine Ziehharmonika und Gerhard Gutenbrunner unterstützte ihn professionell mit der Teufelsgeige.



Ein schöner Postler-Stammtausflug ist zu Ende:

Beschwingt und Dank Postbuslenker wohlbehalten wieder in Freistadt angekommen.



Mit gewerkschaftlichen Grüßen!

Franz Poimer